

Was passiert nach dem Amtsarzt?

Beitrag von „Flipper79“ vom 15. Juli 2022 17:04

[Zitat von plattyplus](#)

Die hat mir direkt beim ersten Termin gesagt, daß ich noch zu einer ganzen Latte von Fachärzten müsse. Begründung von ihr war, daß sie garantieren müsse, daß ich zumindest in den ersten 5 Jahren nicht krankheitsbedingt aus dem Dienst ausscheiden werde, oder so ähnlich

Mein Fliegerarzt, der das Belastungs-EKG gemacht hat, hatte am Ende die Nase gestrichen voll davon und hat mir statt eines Befunds den kompletten EKG-Aufschrieb (diese 2m lange Papierrolle) mitgegeben. Als die Amtsärztin die dann ausgebreitet auf dem Tisch hatte, fragte sie mich was das denn wäre, also ob Belastungs- oder Ruhe-EKG. Da ich genervt war, habe ich nur noch geantwortet: "Das müssen sie doch als Spezialistin erkennen können, was das ist." 🙄

Oder der Kurzbefund des Augenarztes: Sehleistung: "Visus 1,0"
Da mußte sie erst einmal beim Augenarzt anrufen, was das denn heißt. Tja, 100% halt, nix 1 Dioptrie kurzsichtig oder so. 😈

Die waren alle nur noch genervt von dieser ganzen Sch***. 🤔

Die Amtsärztin scheint ja voll den Durchblick gehabt zu haben 😏

Aber cool, wie die Ärzte reagiert haben. 😄